

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Display-Lesbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung der Umgebung

Zunächst wurde der Raum sorgfältig so eingerichtet, dass er verschiedene Lichtverhältnisse simuliert: direkter Sonnenschein, künstliches Licht und Dämmerlicht. Hierfür wurden spezielle Lampen und natürliche Lichtquellen eingesetzt, um realistische Szenarien zu schaffen, in denen das LCD-Display getestet werden kann. Diese Vorbereitung war entscheidend, um konsistente und präzise Testergebnisse in den folgenden Schritten zu gewährleisten.

Schritt 2: Test im Sonnenlicht

Das LCD-Display wurde direkt im Sonnenlicht positioniert, um die Herausforderungen zu simulieren, die bei der Nutzung im Freien auftreten. Während des Tests wurde beobachtet, dass die Anzeige klar und deutlich sichtbar war, ohne dass Reflexionen oder Blendungen die Lesbarkeit beeinträchtigten. Dies deutet darauf hin, dass die Bildschirmtechnologie effektiv für den Gebrauch bei starker Sonneneinstrahlung ausgelegt ist.

Schritt 3: Test unter künstlichem Licht

In diesem Schritt wurde das Display unter einer standardmäßigen Zimmerbeleuchtung getestet, um alltägliche Indoor-Bedingungen nachzustellen. Die Lesbarkeit blieb durchgehend gut, wobei ein leichter Glanz auf der Oberfläche festgestellt wurde. Dennoch beeinträchtigte dieser Glanz die Sichtbarkeit nicht wesentlich, was die Eignung des Displays für Innenräume guter Beleuchtung bestätigt.

Schritt 4: Test bei Dämmerlicht

Abschließend wurde das Display in einem schwach beleuchteten Raum getestet, um Szenarien bei gedimmtem Licht oder Beleuchtung bei Nacht zu simulieren. Hier war die Lesbarkeit des Displays im Vergleich zu den anderen Bedingungen etwas eingeschränkt, aber immer noch akzeptabel für den gelegentlichen Gebrauch in solchen Lichtverhältnissen. Diese Ergebnisse helfen zu verdeutlichen, in welchen Umgebungen das Display am effektivsten funktioniert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Anzeige unter allen getesteten Lichtbedingungen klar und ohne jede Einschränkung sichtbar ist, unabhängig von Reflexionen oder Kontrastveränderungen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Display unter allen Bedingungen eine gute Sichtbarkeit bietet, mit minimalen und nur selten störenden Glanzeffekten.

80 Punkte: Diese Punktzahl gilt für eine Einschränkung der Lesbarkeit hauptsächlich unter schwachen Lichtverhältnissen, während andere Bedingungen noch zufriedenstellend gemeistert werden.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird bei deutlicher Lesbarkeit nur unter optimalen Lichtverhältnissen, wie direktem Sonnen- oder kräftigem künstlichem Licht, vergeben.

60 Punkte: Bei dieser Punktzahl treten Schwierigkeiten auf, die Lesbarkeit im schwachen Licht zu gewährleisten, was gelegentliche Probleme in solchen Situationen anzeigen könnte.

50 Punkte: Eine stark eingeschränkte Lesbarkeit ist hier charakteristisch, wobei das Display nur unter optimalen Bedingungen halbwegs zufriedenstellend funktioniert.

40 Punkte: Bei dieser Punktzahl bleibt das Display nur lesbar, wenn es direkter Beleuchtung ausgesetzt ist, was die Nutzung einschränkt.

30 Punkte: Hier ist das Display in den meisten getesteten Bedingungen kaum lesbar, mit deutlichen Schwierigkeiten bei der normalen Nutzung.

20 Punkte: Die Punktzahl von 20 bedeutet, dass die Lesbarkeit stark beeinträchtigt ist, selbst unter guten Bedingungen.

10 Punkte: Diese Punktzahl gibt an, dass das Display unter allen Testbedingungen unlesbar ist, unabhängig von der Lichtquelle oder -intensität.

2. Reaktion des Displays

Testdurchführung:

Schritt 1: Leichter Druck

In diesem Schritt wurde ein Stift mit minimalem Druck vorsichtig über das Display gezogen. Ziel war es, die Sensitivität des Displays auf den sanftesten Kontakt zu überprüfen. Es zeigte sich, dass die Linien schwach ausgeprägt, jedoch ohne Zweifel erkennbar waren. Dieser Test ist wichtig, um sicherzustellen, dass das Display auch bei minimaler Berührung reagiert und der Benutzer minimalen Aufwand betreiben muss, um eine visuelle Rückmeldung vom Display zu erhalten.

Schritt 2: Mittlerer Druck

Nun wurde der Druck auf den Stift moderat erhöht, was einem häufigen Gebrauchsdruck entspricht. Dabei wurden die Linien nicht nur deutlicher sichtbar, sondern auch gleichmäßiger und kräftiger. Diese Phase des Tests evaluierte, wie das Display bei normalem Gebrauch reagiert, und half zu veranschaulichen, ob das Gerät bei alltäglicher Nutzung eine genaue und klare Darstellung bietet.

Schritt 3: Starker Druck

Im finalen Schritt wurde der Druck erheblich erhöht, um die Robustheit und Belastbarkeit des Displays zu testen. Die Linien erschienen am deutlichsten, fein und konsistent auf dem Display. Dieser Test ist entscheidend, um die Fähigkeit des Displays zu bewerten, selbst bei starkem Druck exakte und stabile Eingaben zu registrieren, ohne dabei nachzulassen oder an Präzision zu verlieren.

Schritt 4: Vergleich der Druckstärken

Nach der Durchführung der einzelnen Testschritte wurden die Reaktionen des Displays auf die unterschiedlichen Druckstärken verglichen und auswertend dokumentiert. Es zeigte sich, dass das Display in angemessener Weise auf die verschiedenen Druckstufen reagiert hatte und die Erwartungen hinsichtlich der Sensitivität erfüllte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Display zeigt über alle Druckstufen hinweg klare, eindeutige und konsistente Reaktionen, die Erwartungen werden vollumfänglich erfüllt.

90 Punkte: Das Display reagiert gut auf alle Druckstärken, mit nur minimalen Abweichungen in der Linienintensität, die jedoch kaum ins Gewicht fallen.

80 Punkte: Die Reaktion des Displays ist akzeptabel, mit optimaler Leistung bei mittlerem Druck, leichte Schwächen bei extremen Druckverhältnissen.

70 Punkte: Deutlich schwächere Reaktion bei leichtem Druck, was zu einer verminderten Benutzerfreundlichkeit bei sanfter Handhabung führen kann.

60 Punkte: Das Display zeigt erst ab starkem Druck eine sichtbare Reaktion, was auf eine reduzierte Sensitivität bei geringem und mittlerem Druck hinweist.

50 Punkte: Inkonsequente Linienanzeige bei wechselnden Druckstärken, die Reaktionen variieren stark und sind nicht zuverlässig.

40 Punkte: Eine Reaktion ist nur bei Anwendung von starkem Druck gegeben, bei niedrigerem Druck versagt das Display weitgehend.

30 Punkte: Bei leichtem Druck erfolgt kaum eine Reaktion, was die Nutzbarkeit bei sanfter Bedienung stark einschränkt.

20 Punkte: Die Reaktionen fallen bei allen Druckstärken sehr schwach aus, was auf eine allgemeine Unempfindlichkeit des Displays hinweist.

10 Punkte: Das Display reagiert nicht auf Druckanwendungen, unabhängig von der Intensität, was deutliche Mängel in der Funktionalität offenbart.

3. Löschtaste

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Displays

Im ersten Schritt wird das Display gründlich vorbereitet, indem es vollständig mit einer Vielzahl von Linien und Formen gefüllt wird. Dies dient dazu, die effektive Kapazität der Löschtaste zu prüfen und sicherzustellen, dass der Test unter maximalen Belastungsbedingungen durchgeführt wird.

Schritt 2: Betätigung der Löschtaste

Im zweiten Schritt wird die Löschtaste des Geräts einmalig betätigt. Die sofortige Reaktion wird beobachtet, wobei alle Inhalte auf dem Display ohne Verzögerung verschwinden. Dies bestätigt die Fähigkeit der Löschtaste, Inhalte effizient und vollständig zu entfernen.

Schritt 3: Mehrfache Tests

Der dritte Schritt beinhaltet mehrere Wiederholungen des Tests, um die Konsistenz und Zuverlässigkeit der Löschtaste sicherzustellen. Bei jedem Versuch bleibt die Funktion der Löschtaste gleich zuverlässig, was die Beständigkeit ihrer Leistung über mehrere Anwendungen hinweg zeigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Löschtaste bei jedem Versuch sofort und vollständig alle Inhalte vom Display entfernt, ohne jegliche Verzögerung oder Unterbrechung in der Performance.

90 Punkte: Hierfür muss die Löschtaste die Inhalte mit sehr geringem Verzug löschen, also fast sofort, wobei der minimale Zeitversatz die Nutzung nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Für diese Bewertung muss die Löschtaste ihren Job meist zuverlässig erledigen, mit nur gelegentlichem und leichtem Zögern, das die Gesamtfunktionalität kaum einschränkt.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Löschtaste mehrmals gedrückt werden muss, um das Display vollständig von sämtlichen Inhalten zu befreien.

60 Punkte: Wenn bei einem der Tests das Löschen nicht vollständig erfolgt, werden 60 Punkte vergeben, wobei der Großteil der Inhalte meistens entfernt wird.

50 Punkte: Häufiges Versagen der Löschtaste oder eine signifikante Verzögerung beim Löschen führt zu einer Bewertung von 50 Punkten.

40 Punkte: Wenn das Display nur nach mehrmaligem Drücken der Löschtaste gelöscht wird, wird diese Punktzahl erreicht.

30 Punkte: Bei sporadischen Funktionieren der Löschtaste, was bedeutet, dass sie nur unregelmäßig arbeitet, werden 30 Punkte vergeben.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn das Löschen nur gelegentlich erfolgreich ist und häufig fehlschlägt.

10 Punkte: 10 Punkte werden vergeben, wenn die Löschtaste überhaupt nicht funktioniert und keinerlei Inhalte vom Display entfernt werden.

4. Batteriewechsel

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Batteriefachzugänglichkeit

In diesem ersten Schritt wurde das Gerät einer gründlichen Untersuchung unterzogen, um festzustellen, wie leicht das Batteriefach zugänglich ist. Es war wichtig zu testen, ob das Fach ohne den Einsatz von Schraubendrehern oder anderen Werkzeugen erreicht werden konnte. Die Ergebnisse waren positiv, da es möglich war, das Fach mühelos und ohne jegliche Kraftanstrengung zu öffnen.

Schritt 2: Entfernen der alten Batterie

Nachdem die Zugänglichkeit bestätigt wurde, wurde die alte Batterie manuell entfernt. Hierbei wurde beobachtet, dass das Design des Batteriefachs den einfachen Zugriff auf die Batterie mit bloßen Händen ermöglichte. Der gesamte Vorgang des Herausnehmens verlief innerhalb von Sekunden, was den schnellen und problemfreien Wechsel verdeutlichte.

Schritt 3: Einsetzen der neuen Batterie

Im Anschluss an die Entfernung wurde eine neue Batterie auf identische Weise in das Gerät eingesetzt. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Orientierung der Batterie, um sicherzustellen, dass diese korrekt platziert war. Nach dem Einsetzen wurde das Fach wieder sicher verschlossen, wobei der gesamte Prozess flüssig und ohne jegliche Hindernisse ablief.

Schritt 4: Funktionstest nach Wechsel

Schließlich wurde das Gerät einem Funktionstest unterzogen, um die Betriebsbereitschaft nach dem Batteriewechsel zu überprüfen. Dieses abschließende Prüfkriterium stellte sicher, dass das Gerät nach wie vor seine vorgeschriebenen Funktionen erfüllte, was in vollem Umfang der Fall war. Der Test bestätigte die einwandfreie Funktionsweise.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn der Batteriewechsel ohne den Einsatz von Werkzeugen und ohne jegliche Schwierigkeiten durchgeführt werden kann. Der gesamte Vorgang muss mühelos und schnell erfolgen, und das Gerät muss anschließend einwandfrei funktionieren.

90 Punkte: Für 90 Punkte sollte der Batteriewechsel im Allgemeinen einfach und problemlos verlaufen, wobei es jedoch einen leichten Widerstand beim Öffnen des Batteriefachs geben kann.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Batteriewechsel möglich, jedoch etwas umständlicher ist. Es könnte geringfügiges Herumprobieren erforderlich sein, um die Batterie korrekt zu platzieren.

70 Punkte: 70 Punkte werden erzielt, wenn das Wechseln der Batterie ohne Werkzeuge mühevoll ist. Es können erhebliche Anstrengungen notwendig sein, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

60 Punkte: Wird erreicht, wenn manchmal Werkzeuge erforderlich sind, um den Batteriewechsel vorzunehmen, jedoch in den meisten Fällen auf diese verzichtet werden kann.

50 Punkte: Diese Punktzahl zeigt, dass der Wechsel mehrerer Anläufe bedarf, um erfolgreich abgeschlossen zu werden; das Einsetzen kann fehleranfällig sein.

40 Punkte: 40 Punkte belegen, dass der Batteriewechsel häufig problematisch ist und unumgänglich mit Schwierigkeiten behaftet.

30 Punkte: Werkzeuge sind fast immer nötig, um die Batterie zu wechseln, was die Nutzerfreundlichkeit erheblich einschränkt.

20 Punkte: Die Bewertung erfolgt, wenn der Wechsel der Batterie nur mit Werkzeugen möglich ist, und die Nutzung ohne diese nahezu ausgeschlossen ist.

10 Punkte: Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Wechsel der Batterie ohne Werkzeuge schlichtweg nicht möglich ist, was einen erheblichen Mangel in der Bedienbarkeit darstellt.

5. Gewicht und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Wiegen der LCD-Schreibtafel

Im ersten Schritt des Tests wurde die LCD-Schreibtafel auf eine Küchenwaage gelegt, um das Gewicht zu ermitteln. Dieser Prozess stellt sicher, dass das gemessene Gewicht mit den Angaben des Herstellers übereinstimmt. Das tatsächlich gemessene Gewicht der Tafel entsprach genau den Herstellerangaben, was darauf hinweist, dass die Produktion und Materialwahl des Herstellers präzise und konsistent sind. Diese Übereinstimmung schafft Vertrauen in die Qualitätskontrolle des Herstellers.

Schritt 2: Handhabungstest

Im zweiten Schritt wurde die Ergonomie der LCD-Schreibtafel bewertet. Die Tafel wurde in der Hand gehalten, um den Komfort und die Leichtigkeit der Handhabung zu testen. Es wurde untersucht, wie gut die Tafel in der Hand liegt und ob sie sich problemlos länger halten lässt, ohne unangenehm zu werden. Die LCD-Schreibtafel erwies sich als angenehm leicht und bot eine gute Haptik, die einen komfortablen Gebrauch ermöglicht. Diese Eigenschaften erhöhen die Benutzerfreundlichkeit, insbesondere bei häufigem Einsatz.

Schritt 3: Vergleich mit Herstellerangaben

Der abschließende Schritt bestand im Vergleich der gewonnenen Testergebnisse mit den Herstellerangaben. Es wurde überprüft, ob sowohl das gemessene Gewicht als auch die erlebte Handhabung mit den kommunizierten Spezifikationen des Herstellers übereinstimmen. Beide Aspekte - das Gewicht und die Handhabung - stimmten mit den Herstellerangaben überein und wurden als zufriedenstellend bewertet. Dies zeigt, dass der Hersteller genaue Informationen zu seinem Produkt bereitstellt, was entscheidend zur Kundenzufriedenheit beiträgt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sowohl das Gewicht als auch die Handhabung exakt mit den Herstellerangaben übereinstimmen und keine Abweichungen festgestellt werden.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine geringe Abweichung im Gewicht der Tafel festgestellt wird, die jedoch die Handhabung nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Hierbei ist die Gewichtsmessung korrekt, jedoch wird die Handhabung als nicht ganz optimal empfunden, was auf leichte ergonomische Mängel hindeutet.

70 Punkte: Diese Punktzahl resultiert aus einem Gewicht, das etwas über den Herstellerangaben liegt, jedoch noch als akzeptabel durchgeht und die Handhabung nicht wesentlich beeinträchtigt.

60 Punkte: Bei deutlichen Abweichungen des gemessenen Gewichts zu den Herstellerangaben wird diese Punktzahl gegeben, selbst wenn die Handhabung noch einigmaßen komfortabel ist.

50 Punkte: Die Tafel ist zwar gewichtsmäßig korrekt, aber die Handhabung wird als unangenehm empfunden, was die Benutzerfreundlichkeit verringert.

40 Punkte: Die Tafel wiegt schwerer als erwartet, was den praktischen Einsatz erschwert und zur Vergabe dieser Punktzahl führt.

30 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass es eine deutliche Diskrepanz zwischen den Angaben des Herstellers und den Testergebnissen gibt, sowohl beim Gewicht als auch bei der Handhabung.

20 Punkte: Eine unpraktische Handhabung, die beim Gebrauch erhebliche Probleme verursacht, resultiert in dieser Punktzahl, auch wenn das Gewicht bestimmungsgemäß ist.

10 Punkte: Bei dieser Punktzahl wird das Gewicht als nicht tragbar angesehen, was den Gebrauch der Tafel ernsthaft beeinträchtigt, unabhängig von anderen Faktoren.

